

Ausbau Publikumsanlagen Bahnhof Bern

Rund 270'000 Reisende nutzen werktäglich den Bahnhof Bern, bis im Jahr 2030 wird eine Zunahme von rund 50 Prozent erwartet. Die SBB vergrössert deshalb ihre Kapazität der Infrastruktur massiv und hat die Emch+Berger AG Bern als Teil der Generalplanergemeinschaft für den Ausbau der Publikumsanlagen im Bahnhof Bern beauftragt.

Zur effizienten Verteilung der Personenströme wird eine zusätzliche Personenunterführung angelegt. Diese neue Unterführung "Mitte" wird zwischen der bestehenden Unterführung und dem Ausgang "Welle" erstellt. Zudem werden auch zwei neue Hauptzugänge realisiert: ein kleinerer an der Schanzenstrasse gegenüber dem Obergericht und ein grösserer beim Bubenbergzentrum. Alle beteiligten Partner legen grossen Wert auf architektonische Gestaltung unter Berücksichtigung der hohen städtebaulichen Anforderungen. Neben dem ansprechenden Design der neuen Bauwerke erhält auch der bestehende Bahnhof SBB auf Gleisebene ein neues Gesicht. Sämtliche Arbeiten erfolgen unter Betrieb des Bahnhofes.

(Bilder: theo hotz partner | art-Tools)

Links

<http://www.zukunftbahnhofbern.ch>



Ort

Bern

Kunde

Schweizerische Bundesbahnen SBB

Zeitraum: 2014 - 2028

Bausumme: env. CHF 0.4 Mia.

Architekt

theo hotz Partner / Freiluft Architekten

Erbrachte Leistungen

- Vorprojekt
- Bauprojekt
- Auflageprojekt
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Ausführung
- Inbetriebnahme